



Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog

Bilaterales Kooperationsprojekt

Das Projekt

Seit 2006 zielt der „Deutsch-Ukrainische Agrarpolitische Dialog“ auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung des ukrainischen Agrarsektors und wirtschaftlicher Kooperationen. Das Vorhaben soll die Ukraine bei der Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft und einer effektiven Verarbeitungsindustrie unterstützen.



Projektziele und Aktionsbereiche

Unterstützung der Ukraine in der Reform der Agrarpolitik unter Berücksichtigung internationaler (u.a. EU, WTO) und deutscher Erfahrungen in Übereinstimmung mit marktwirtschaftlichen und ordnungspolitischen Grundsätzen.

Schwerpunkthemen:

- Rahmenbedingungen für einen leistungsfähigen Agrarsektor, u.a. Beiträge zur Entwicklung eines transparenten und leistungsfähigen Bodenmarktes
- Staatliche Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des Agrarsektors, u.a. Beiträge zur verstärkten Nutzung von Bioenergie
- Annäherung an EU-Produkt-, Qualitäts- und Sicherheitsstandards



Projektpartner

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine
- Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung
- Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
- Deutsche Botschaft in Kiew
- Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft
- Centrum für internationale Migration und Entwicklung
- Vertreter von:
 - wissenschaftlichen Einrichtungen und Hochschulen
 - Wirtschaftsverbänden
- NGOs z.B. aus den Bereichen Umweltschutz und Bioenergie

